

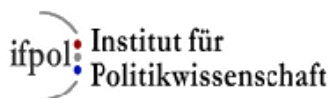
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Fächerspezifische Bestimmungen
Master-Studiengang
Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen
Unterrichtsfach

Sozialwissenschaften

vom 19.12.2008

Fachbereich 06



Fachbereich 04



I. Zulassung zum Studium

Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium des Faches Sozialwissenschaften im Rahmen des Master-Studiengangs für das Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen ergeben sich aus der Zugangs- und Zulassungsordnung für diesen Studiengang.

II. Struktur des Studiums

Das Masterstudium im Fach Sozialwissenschaften ist für Absolventinnen und Absolventen des Zwei-Fach-Bachelorstudiengangs an der WWU Münster (B2F) im fachwissenschaftlichen Bereich je nach Schwerpunktsetzung im Bachelor-Studiengang unterschiedlich aufgebaut. In den fachwissenschaftlichen Anteilen des Masterstudiengangs mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften werden ausschließlich die beiden Disziplinen studiert, die in der Bachelorphase nicht im Schwerpunkt studiert wurden:

- Absolventen des B2F Politikwissenschaft studieren im Master Ökonomik und Soziologie
- Absolventen des B2F Soziologie studieren im Master Politikwissenschaft und Ökonomik
- Absolventen des B2F Ökonomik studieren im Master Politikwissenschaft und Soziologie

Unbeschadet der fachwissenschaftlichen Studienschwerpunkte gelten für die fachdidaktischen Studien für alle Studierenden die gleichen Vorgaben (siehe V).

III. Aufbau des Studiums

Insgesamt ist das Fach mit 25 Leistungspunkten zu studieren. Diese verteilen sich folgt auf fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien. Eine der beiden im Master zu studierenden Disziplinen ist nach Wahl der Studierenden mit 10 Leistungspunkten und die andere mit 5 Leistungspunkten zu studieren. Hinzu kommen die in allen drei Disziplinen zu studierenden fachdidaktischen Studienanteile im Umfang von 10 Leistungspunkten. Für Studierende, die zuvor kein Bachelorstudium an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Zwei-Fach-Modells absolviert haben, wird die zu studierende Variante durch die/den zuständigen Fachstudienberaterin/Fachstudienberater festgestellt.

Studienaufbau	
Fachwissenschaft Disziplin 1 (Ökonomik, Politikwissenschaft oder Soziologie)	10 LP
Fachwissenschaft Disziplin 2 (Ökonomik, Politikwissenschaft oder Soziologie)	5 LP
Fachdidaktik	10 LP
gesamt	25 LP
mit Kernpraktikum im Fach Sozialwissenschaften	30 LP
mit Masterarbeit im Fach Sozialwissenschaften	45 LP
mit Kernpraktikum und mit Masterarbeit im Fach Sozialwissenschaften	50 LP

IV. Die staatsexamensäquivalente fachwissenschaftliche Modulabschlussprüfung wird in der Disziplin absolviert, die im Masterstudium mit 10 Leistungspunkten studiert wurde. Sie wird nach Angebot der jeweils beteiligten Fächer entweder als eine vierstündige schriftliche oder als eine 45-minütige mündliche Prüfung absolviert. Die fachdidaktische Modulabschlussprüfung ist eine 45-minütige mündliche Prüfung. Die Modulabschlussprüfungen können nur von Prüferinnen und Prüfern abgenommen werden, die zu Mitgliedern des Staatlichen Prüfungsamtes bestellt sind.

V. Benotete Studien- und Prüfungsleistungen müssen mindestens mit der Note ausreichend (4,0) bestanden werden. Für das Bestehen einer prüfungsrelevanten Leistung stehen den Studierenden drei Versuche zur Verfügung. Prüfungsrelevante Leistungen können zum Zweck der Notenverbesserung

innerhalb der zur Verfügung stehenden drei Versuche einmal wiederholt werden, sofern die Wiederholung innerhalb der Regelstudienzeit erfolgt. Diese Regelung darf für maximal eine Teilprüfung eines Moduls in Anspruch genommen werden. Modulabschlussprüfungen können zum Zweck der Notenverbesserung innerhalb der zur Verfügung stehenden drei Versuche einmal wiederholt werden, sofern die Wiederholung innerhalb der Regelstudienzeit erfolgt. Innerhalb eines Moduls ist es möglich eine Studienleistung mehr zu erbringen als die Fächerspezifischen Bestimmungen es erfordern. In diesem Fall bilden die jeweils besten Wertungen der Prüfungsleistungen die Modulnote.

Die Fachnote in Sozialwissenschaften setzt sich aus den Modulnoten der drei Noten der absolvierten Module im Verhältnis von: 1. Fachwissenschaft Disziplin I (10 LP) 40%, 2. Fachwissenschaft Disziplin II (5 LP) 20% und 3. Fachdidaktik (10 LP) 40% zusammen.

- VI. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt vier Monate und soll einen Umfang von 60 Seiten nicht überschreiten. Die Abgabefrist kann nach Maßgabe der Prüferin/des Prüfers im Fall einer empirischen Arbeit auf sechs Monate erhöht werden. Die Masterarbeit kann mit einem fachwissenschaftlichen oder einem fachdidaktischen Schwerpunkt erfolgen. Die Master-Arbeit mit einem fachwissenschaftlichen Schwerpunkt ist in der Disziplin zu schreiben, die im Master mit 5 Leistungspunkten studiert wurde. Die Masterarbeit mit fachdidaktischem Schwerpunkt darf nicht in der Disziplin geschrieben werden, die im Master mit 10 Leistungspunkten studiert wurde. Die Ausgabe des Themas der Masterarbeit erfolgt auf Antrag der/des Studierenden. Die/der Studierende hat ein Vorschlagsrecht für das Thema der Masterarbeit.
- VII. Ergänzend zum Modul Fachdidaktik (10 LP) kann gegebenenfalls ein Teil des Kernpraktikums im Umfang von 5 LP in das Studium des Faches eingebracht werden. Dies ist in jedem der vier Fachsemester möglich. In diesen 5 LP ist die Anfertigung eines Praktikumsberichtes inbegriffen; dieser stellt keine prüfungsrelevante Leistung dar.

Modulbeschreibungen

Module Ökonomik

Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung 1 (Pflichtmodul GymGes)							
Inhalte und Qualifikationsziele: In den Veranstaltungen dieses Moduls werden die im Bachelorstudium erworbenen wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse angewendet und vertieft. Gegenstand sind zum einen die Grundlagen der Umweltökonomik. Grundlage bildet dabei die ökonomische Theorie des Marktversagens. Zum anderen wird der durch die Integration in die EU vorgegebene institutionelle Rahmen wirtschaftlichen Handelns detailliert untersucht. Damit werden in diesem Modul sowohl aus curricularer als auch aus bildungstheoretischer Sicht zentrale Inhaltsbereiche der ökonomischen Bildung abgedeckt.							
Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul baut auf den in den Bachelor-Modulen vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft in diesem Zusammenhang die wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse bezüglich der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit staatlicher Tätigkeit.							
Status: Das Modul ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Bachelor einen politikwissenschaftlichen oder soziologischen Schwerpunkt studiert haben. Wenn in Ökonomik auch das Modul „Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung II“ – absolviert wird (10 LP-Variante), dann gilt die Modulabschlussprüfung in diesem Modul („Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung I“) als staatsexamensäquivalent.							
Voraussetzungen: Einschreibung in den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften.							
Turnus: Einmal jährlich							
Wahlmöglichkeiten: Keine.							
Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Gerd-Jan Krol; Prof. Dr. Thomas Apolte							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Grundlagen der Umweltökonomik	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1.-4. FS	-	- *	Einschreibung in den Studiengang
Europäische Wirtschaftspolitik	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1.-4. FS	-	- *	Einschreibung in den Studiengang
Modulabschlussprüfung (ggf. staatsexamensäquivalent)		-	3	1.-4. FS	vierstündige Klausur oder eine 45-minütige mündliche Prüfung (nach Vorgaben des IÖB)	Ja *	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen
Gesamt		4	5				
*Zusammensetzung der Modulnote: Note der Modulabschlussprüfung							

Wirtschaftswissenschaftliche Vertiefung 2 (Wahlpflichtmodul GymGes)**Inhalte und Qualifikationsziele:**

Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen im Bachelorstudiengang. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert. Damit werden in diesem Modul sowohl aus curricularer als auch aus bildungstheoretischer Sicht zentrale Inhaltsbereiche der ökonomischen Bildung abgedeckt.

Verwendbarkeit des Moduls:

Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemein-theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen.

Status:

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für alle Studierenden, die im Bachelor einen politikwissenschaftlichen oder soziologischen Schwerpunkt studiert haben.

Voraussetzungen:

Einschreibung in den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften.

Turnus: Einmal jährlich

Wahlmöglichkeiten: Keine.

Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Gerd-Jan Krol; Prof. Dr. Thomas Apolte, Prof. Dr. Alexander Dilger

Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung ▪ Wettbewerb und Verbraucherpolitik ▪ Spezielle Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik 	Regelmäßige Teilnahme	2	4	1.-4. FS	Hausarbeit oder Präsentation	Ja	Einschreibung in den Studiengang
Eine weitere Veranstaltung aus dem Lehrangebot des IÖB	Regelmäßige Teilnahme	2	1	1.-4. FS	-	Nein	Einschreibung in den Studiengang
Gesamt		4	5				

Zusammensetzung der Modulnote:

Note der Seminarleistung

Module Politikwissenschaft

Politikwissenschaftliche Vertiefung
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Inhaltlich geht es zum einen um die wichtigsten Probleme und Fragen der internationalen Beziehungen, also die Analyse der Akteure, Prozesse, Strukturen, Institutionen und Weltbilder des internationalen Systems. Zum anderen beschäftigt sich die Vergleichende Politikwissenschaft mit dem systematischen Vergleich unterschiedlicher Staats- und Regierungsformen sowie unterschiedlicher politischer Strukturen und Prozesse. Methodisch sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, auch neue Sachverhalte zu analysieren, zu kategorisieren und erste Bewertungen vorzunehmen. Die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens werden vertieft; eigene Erkenntnisse sollen nun zunehmend auch in längeren schriftlichen Texten korrekt dargestellt werden können. Die Teamarbeit wird fortgesetzt und vertieft.</p>
<p>Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften zu verwenden.</p>
<p>Status: Das Modul „Politikwissenschaftliche Vertiefung“ mit 5 LP ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Bachelor einen ökonomischen oder soziologischen Schwerpunkt studiert haben. Wenn in Politikwissenschaft das Modul „Politikwissenschaftliche Vertiefung“ mit 10 LP absolviert wird, dann ist die Modulabschlussprüfung in diesem Modul staatsexamensäquivalent.</p>
<p>Voraussetzungen: Einschreibung in den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften.</p>
<p>Turnus: Das Modul wird jedes Semester angeboten und kann somit in 1-2 Semestern abgeschlossen werden.</p>
<p>Wahlmöglichkeiten: Wenn in dem Modul keine staatsexamensäquivalente Modulabschlussprüfung absolviert wird, besteht die Wahlmöglichkeit zwischen dem GK III oder dem GK IV (jeweils Vorlesung + Tutorium).</p>
<p>Modulbeauftragte/r: Alle Lehrenden des Moduls.</p>

Variante ohne staatsexamensäquivalenter Prüfungsleistung in Politikwissenschaft:							
Die Note der Klausur oder Rezension ist die Note für das Modul							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung: Grundkurs III: „Internationale Politik“	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Klausur oder Hausarbeit	Ja*	Einschreibung in den Studiengang
Tutorium: Grundkurs III: „Internationale Politik“	Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichten u.ä.	Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Oder							
Vorlesung: Grundkurs IV: „Vergleichende Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Klausur oder Hausarbeit	Ja*	Einschreibung in den Studiengang
Tutorium: Grundkurs IV: „Vergleichende Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichte u.ä.	Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Gesamt		4	5				
*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulgesamtnote ist die Note der Klausur oder der Hausarbeit.							

Variante mit staatsexamensäquivalenter Prüfungsleistung in Politikwissenschaft:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	L P	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Vorlesung: Grundkurs III: „Internationale Politik“	Teilnahme	2	1	1.-4. FS		Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Tutorium: Grundkurs III: „Internationale Politik“	Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichten u.ä.	Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Vorlesung: Grundkurs IV: „Vergleichende Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	1	1.-4. FS		Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Tutorium: Grundkurs IV: „Vergleichende Politikwissenschaft“	Teilnahme	2	2	1.-4. FS	regelmäßige Protokolle, Literaturrecherchen, Kurzberichten u.ä.	Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Modulabschlussprüfung			4	2.-4.FS	Vierstündige Klausur	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen
Gesamt		8	10				
*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulgesamtnote ist die Note der vierstündigen Modulabschlussklausur.							

Module Soziologie

Soziologische Vertiefung

Inhalte und Qualifikationsziele: Die soziologische Vertiefung dient der Erweiterung des erworbenen Grundlagenwissens in den Inhaltsbereichen „Vergleichende Sozialstrukturanalyse“, „Ethnisierte und kulturelle Konflikte“, „Familie und Lebenslauf“ oder „Sozialisation und Bildung“. Die Studierenden werden in diesen Inhaltsbereichen befähigt soziale Beziehungen in makro-, meso- und mikrosoziologischer Perspektive zu analysieren. Sie erwerben Problemwahrnehmungs- und Problemanalysekompetenzen für soziale Integration fördernde bzw. hemmende oder gar gefährdende soziale Strukturen und Entwicklungen. Dies ist insbesondere für angehende Fachlehrerinnen und Fachlehrer für politisch und ökonomisch bildende Unterrichtsfächer mit der Problemorientierung als didaktischem Prinzip bedeutsam. Im Inhaltsbereich „Vergleichende Sozialstrukturanalyse“ geht es daher um die wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Migrationsprozessen und ihren Auswirkungen, Verteilungsstrukturen und -konflikten im Rahmen von Globalisierungsprozessen sowie um soziale Ungleichheit bedingende Faktoren wie Geschlecht, Klasse und Ethnie. Daran schließt inhaltlich der Bereich „Ethnisierte und kulturelle Konflikte“ mit der wissenschaftlichen Analyse sozialer Phänomene wie Rechtsextremismus, Sexismus, Kriminalität an. Im Bereich „Sozialisation und Bildung“ liegen die Schwerpunkte auf Ursachen von Bildungsungleichheiten und milieuspezifischen Bildungsstrategien sowie auf Sozialisationsprozessen in Familie, Gleichaltrigengruppen, in der Institution Schule. Die Studierenden erwerben hier die Befähigung die soziale Situiertheit von Lern- und Bildungsprozessen zu erkennen. Der eingehenden Auseinandersetzung mit Familie als den Lebenslauf prägender Institution und Lebensform dient das Studium im Bereich „Familie und Lebenslauf“. Die Studierenden erwerben durch die fachwissenschaftlichen Grundlagen in den vier Inhaltsbereichen professionsbezogenes und schulrelevantes Handlungswissen für die Gestaltung von Lernprozessen im Rahmen politischer Bildung einerseits und für die soziologische Reflexion der eigenen pädagogischen Arbeit in den Schulformen des angestrebten Lehramts andererseits.

Verwendbarkeit des Moduls:

Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften zu verwenden.

Status: Das Modul „Soziologische Vertiefung“ mit 5 LP ist ein Pflichtmodul für alle Studierenden, die im Bachelor einen ökonomischen oder politikwissenschaftlichen Schwerpunkt studiert haben. Wenn in Soziologie das Modul „Soziologische Vertiefung“ mit 10 LP, dann ist die Modulabschlussprüfung in diesem Modul staatsexamensäquivalent.

Voraussetzungen: Einschreibung in den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften .

Turnus: Die Veranstaltungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten. Das Modul kann innerhalb eines Studienjahres abgeschlossen werden.

Wahlmöglichkeiten: Die Studierenden wählen die Veranstaltungen (Seminare) aus den genannten Bereichen aus und entscheiden selbst, in welchen Veranstaltungen sie benotete prüfungsrelevante Studienleistungen erbringen.

Modulbeauftragte/r: Alle Lehrenden des Moduls.

Variante ohne staatsexamensäquivalente Leistung:							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant bei einer Leistung	Voraussetzungen
Wahlpflichtveranstaltung 1	Teilnahme	2	2	1.-4. FS	Eine Leistung im Umfang eines Leistungspunktes	Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Wahlpflichtveranstaltung 2	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier oder Klausur	Ja*	Einschreibung in den Studiengang
Gesamt		4	5				
*Zusammensetzung der Modulnote:							
Die Modulgesamtnote ist die Note des Referats oder der Klausur.							

Variante mit staatsexamensäquivalenter Leistung							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SW S	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant bei einer Leistung	Voraussetzungen
Wahlpflichtveranstaltung 1	Teilnahme	2	1 oder 4	1.-4. FS		Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Wahlpflichtveranstaltung 2	Teilnahme	2	1 oder 4	1.-4. FS		Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Wahlpflichtveranstaltung 3	Teilnahme	2	1 oder 4	1.-4. FS		Nein*	Einschreibung in den Studiengang
Modulabschlussprüfung			4	2.-4. FS	Vierstündige Klausur	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der Lehrveranstaltungen
Gesamt		6	10				
*Zusammensetzung der Modulnote:							
Die Modulgesamtnote ist die Note der vierstündigen Modulabschlussklausur.							

Modul Fachdidaktik

Handlungsfeld (außer-)schulische politische/ ökonomische Bildung							
<p>Inhalte und Qualifikationsziele: Gegenstand dieses Moduls sind fachdidaktische Lehrveranstaltungen der Disziplinen Ökonomie, Politikwissenschaft und Soziologie. Ziel des Moduls ist es, den Studierenden eine Einführung in fachdidaktisch-inhaltliche wie auch didaktisch-methodische Fragestellungen des sozialwissenschaftlichen Unterrichts zu geben und sie zur Einordnung ihres bislang erworbenen Fachwissens im Hinblick auf dessen Bedeutung für die Allgemeinbildung in einer modernen Gesellschaft zu befähigen. Es werden fachdidaktische Konzepte der politischen und ökonomischen Bildung ebenso thematisiert wie methodische und unterrichtspraktische Fragestellungen.</p>							
<p>Verwendbarkeit des Moduls: Dieses Modul ist für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen im Fach Sozialwissenschaften und für den Masterstudiengang mit Ausrichtung auf das Lehramt an Berufskollegs im Fach Wirtschaftslehre/Politik zu verwenden.</p>							
<p>Status: Das Modul ist ein Pflichtmodul.</p>							
<p>Voraussetzungen: Einschreibung in den betreffenden Studiengang.</p>							
<p>Turnus: Die Veranstaltungen werden jedes Semester angeboten, das Modul kann innerhalb eines Studienjahres abgeschlossen werden.</p>							
<p>Wahlmöglichkeiten: Sofern es das fachdidaktische Lehrangebot der beteiligten Institute erlaubt, ist jeweils eine fachdidaktische Veranstaltung aus der Soziologie, aus der Politik und aus der Ökonomik zu studieren.</p>							
<p>Modulbeauftragte/r: Alle Lehrenden der beteiligten Institute.</p>							
Veranstaltungsart	Teilnahmemodalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studienleistungen	Davon prüfungsrelevant	Voraussetzungen
Veranstaltung zu konzeptionellen Grundlagen der Fachdidaktik (lerntheoretische Grundlagen, fachdidaktische Konzeptionen etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier oder Klausur o.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung zu unterrichtspraktischen Fragestellungen (Methoden, Lehrplananalyse, Unterrichtsplanung und -entwicklung etc.)	Teilnahme	2	3	1.-4. FS	Referat mit Thesenpapier oder Klausur o.ä.	Ja*	
Fachdidaktische Veranstaltung nach Wahl	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
Fachdidaktische Veranstaltung oder Begleitseminar zum Kernpraktikum (nach Wahl)	Teilnahme	2	1	1.-4. FS	Keine	Nein*	
Staatsexamensäquivalente Modulabschlussprüfung:			2	2.-4.	mündliche Prüfung im Umfang von 45 Minuten	Ja*	Erfolgreicher Abschluss der prüfungsrelevanten Studienleistungen
Gesamt:		8	10				
<p>*Zusammensetzung der Modulnote: Die Modulnote setzt sich zu 50 % aus dem arithmetischen Mittel der Noten der in den Veranstaltungen erbrachten Studienleistungen und zu 50 % aus der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen.</p>							

Ausgefertigt aufgrund des in Wahrnehmung seiner Eilkompetenz gefassten Beschlusses des Dekans des Fachbereichs Erziehungs- und Sozialwissenschaften vom 25.07.2008.

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 19.12.2008

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles